

**Wer berät hier wen?** | Erfolgsfaktoren und Herausforderungen in der Berufs- und Bildungsberatung für Neuberliner\*innen

**Moderatorin** Dr. Nkechi Madubuko

**08:30 Uhr** — **Ankommen und Registrierung**

**09:00 Uhr** — **Begrüßung**  
*Julia Scheurer, Projektleiterin, P:iB – Partnerschaften in der Bildungsberatung*

**09:05 Uhr** — **Grußwort**  
*Christin Richter, Leiterin Referat Berufliche Qualifizierung und Berufsbildungspolitik, Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales*

## Vortrag I

---

**09:15 Uhr** — **Arbeitsmarktintegration als Kernelement des Integrationsprozesses?**  
Der eröffnende Vortrag setzt sich mit der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten als Kernelement der Integration auseinander. Dabei werden Erfolgsfaktoren sowie Hürden der beruflichen Integration beleuchtet. Spracherwerb, berufliche Qualifizierung und Rechtssicherheit sind dabei zentrale Aspekte. Lidwina Gundacker vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung wird außerdem auf die besonderen Herausforderungen von geflüchteten Frauen eingehen, ihre Potentiale in den Arbeitsmarkt einzubringen. Im Plenum können anschließend mögliche Lösungsansätze diskutiert werden.

*Lidwina Gundacker, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Forschungsbereich Migration, Integration und internationale Arbeitsmarktforschung*

**10:00 Uhr** — **Pause**

## Vortrag II

---

**10:15 Uhr** — **Zugewanderte als neue Zielgruppe: Schnittmengen und Unterschiede in der Beratung von Geflüchteten und Zugewanderten.**  
Vor dem Hintergrund der Ausweitung der mobilen Beratung zu Bildung und Beruf in Berlin auf die Zielgruppe der Zugewanderten beleuchtet der Vortrag die Potentiale, Herausforderungen und Fallstricke der gemeinsamen Beratung von Geflüchteten und Zugewanderten. Julia Siebert von der IQ Fachstelle Migrantenökonomie wird sich mit den Fragen beschäftigen, was Chancen der gemeinsamen Beratung sein können, unter welchen Umständen der Beratungsarbeit Qualitätsverluste drohen, wie Beratende fortgebildet werden müssen und wo die Unterschiede in den Bedarfen der beiden Zielgruppen liegen. Dabei greift sie Erfahrungen aus der Beratungspraxis auf.

*Julia Siebert, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, IQ Fachstelle Migrantenökonomie*

## Podiumsdiskussion

---

11:00 Uhr

### **Migrantische Perspektiven auf die Berliner Beratungslandschaft zu Bildung und Beruf.**

Um eine inter- und transkulturell sensible Haltung in der Beratung zu Bildung und Beruf zu integrieren, ist die migrantische Perspektive auf die Beratungsarbeit unerlässlich. Auf dem Diskussionspanel sind Geflüchtete- und Migrant\*in-nenselbstorganisationen eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen. Es soll debattiert werden, welche Ansätze in der Beratungsarbeit bereits gut funktionieren, welche Bedarfe bisher noch zu kurz kommen, wo Möglichkeiten der Verbesserung und der Vernetzung liegen.

*Dora Sandrine Koungoyo Ndedi, Redakteurin und Gründerin, Stimme Magazin; Kava Spartak, Geschäftsführer, Yaar e. V. und Selma Yilmaz-Schwenker, Projektleiterin, Initiative Selbständiger Immigrantinnen e. V. sowie für das MoBiBe-Netzwerk Dr. Ibrahim Alsayed, Mobiler Berater, LernLaden Neukölln und Jonas Herms, Projektmitarbeiter, PiB – Partnerschaften in der Bildungsberatung*

12:00 Uhr

### **Vorstellung der Workshops**

12:10 Uhr

### **Mittagspause**

## Workshop I

## Lounge

---

13:00 Uhr

### **Faire Arbeit für Geflüchtete und Zugewanderte: Arbeitsrechtsverletzungen identifizieren. Von Praxisbeispielen lernen.**

Viele Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund haben mittlerweile eine Arbeit in Deutschland gefunden. Geflüchtete und Migrant\*innen arbeiten jedoch häufig im Niedriglohnbereich und verdienen durchschnittlich deutlich weniger als andere Arbeitnehmer\*innen in Deutschland. Workshop I stellt die Frage nach einer fairen Integration in den Arbeitsmarkt und führt in spezifische arbeitsrechtliche Problemstellungen von Geflüchteten und Zugewanderten ein. Im Workshop erarbeiten die Teilnehmenden mögliche Wege in gute Arbeit für zugewanderte Menschen. Darüber hinaus wird dahingehend sensibilisiert, inwieweit die Beratenden schon im Beratungsprozess arbeitsrechtliche Mängel und Missbräuche erkennen können.

*Laura Chelebet, Bildungsreferentin, Support Faire Integration, DGB Bildungswerk BUND e. V.*

*Joanna Hubert, Referentin, Faire Integration Berlin, Fachstelle Migration und Gute Arbeit Brandenburg, Arbeit und Leben e. V. Berlin Brandenburg*

## Workshop II

Raum 112

13:00 Uhr

### **Netzwerkarbeit und Wissensmanagement: Erfolgreiche Ansprachestrategien und Wissenstransfer.**

In Workshop II wird die bisherige erfolgreiche Netzwerkarbeit der MoBiBe weitergedacht. Im Sinne der Zielgruppenerweiterung werden weitere zukünftige Kooperationen mit dem Fokus auf Migrant\*innenselbstorganisationen angestrebt. Dabei werden Gelingensfaktoren anhand von Beispielen guter Praxis aufgezeigt, der Raum für Austausch über nachhaltige Netzwerkarbeit geöffnet und über gezielte Ansprache- und Vernetzungsstrategien diskutiert.

*Ann-Sofie Susen, Projektleiterin, Mobiles Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung MBT*

## Workshop III

Raum 121

13:00 Uhr

### **Professionalisierung der Beratung vor dem Hintergrund der Zielgruppenerweiterung für Zugewanderte.**

Durch die Erweiterung der Zielgruppe der Geflüchteten um die Zielgruppe der Zugewanderten werden in der mobilen Beratungsarbeit neue Wissensgebiete, Orte, Communities und Themen relevant. Dabei spielen sowohl aufenthalts- als auch arbeitsrechtliche Fragen sowie Fragen der interkulturell sensiblen Zielgruppenansprache eine wichtige Rolle. Es soll hinsichtlich der neuen Zielgruppe diskutiert werden, welche Kompetenzen aus der Beratung der Geflüchteten übertragen werden können und wo der Erwerb neuer Wissensgebiete nötig ist. Gemeinsam mit den Teilnehmenden des Workshops sollen die Bedarfe an Fortbildung und zusätzlichen Qualifikationen im Hinblick auf die erweiterte Zielgruppe erarbeitet werden.

*Dr. Irina Lazarova, Trainerin für interkulturelle Kommunikation, how to culture*

14:30 Uhr

**Pause**

14:45 Uhr

**Ergebnispräsentation der Workshops**

15:00 Uhr

**Schlusswort und Ausklang**

*Franziska Sieckmann, Leitung Projekte und Strategien der DQG mbH*